

EIN NACHWEIS VON *KOSICIA ZIEGLERI*
(ROSSMAESSLER)
(MOLLUSCA: GASTROPODA: HELICIDAE)
AUF DEM DOBRATSCH

Von Paul MILDNER

Mit 1 Abbildung

Im Zuge einer Exkursion auf den Dobratsch (Teilnehmer: Univ.-Doz. Dr. H. KOTHBAUER, Dr. H. SATTMANN, beide Wien, und Dr. Erhard WAWRA †) wurden zwei lebende Exemplare von *Kosicia ziegleri* (ROSSMAESSLER) aufgesammelt. Der Nachweis ist deswegen bemerkenswert, weil die Hauptverbreitung dieser Art in den Ostkarawanken und Steiner Alpen liegt. KLEMM (1974:432) gibt eine Meldung vom Plöckenpaß an und weist darauf hin, daß es sich um einen gänzlich isolierten Fund handelt (Abb. 1). Leider konnte dessen Herkunft nicht ermittelt werden, jedenfalls scheint in der Molluskensammlung des Naturhistorischen Museums Wien kein Beleg von *Kosicia ziegleri* vom Plöckenpaß auf.

Die Fundstelle am Dobratsch liegt zwischen Höhenrain und Zehnernock auf einer Meereshöhe von etwa 1900 m. *Kosicia ziegleri* lebt ausschließlich an Felsen und ist kalkstet. Ihre Verbreitung ist südostalpin, ihr geschlossenes Wohngebiet reicht in Kärnten vom Vellachtal bis ins Gebiet des Mittagskogels (KLEMM 1974:432).

LITERATUR

KLEMM, W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. Denkschr. d. Österr. Akad. d. Wiss., Math. naturwiss. Kl., 117.



Abb. 1:
Kosicia ziegleri
(ROSSMAESSLER).
Dieses Tier stammt
aus der Vellacher
Kočna in den
Steiner Alpen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [185_105](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul

Artikel/Article: [Kurzmittelungen: Ein Nachweis von Kosicia Ziegleri auf dem Dobratsch 408](#)